

## 6. Jahrgang

Kompetenzbereiche im Lateinunterricht			
Jahrgang	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
<b>6. Klasse</b> Lektionen 1 bis 16	Verb: Konjugationsklassen a-/e-/i-/kons. und esse ( <i>posse</i> in L. 20) Präsens, Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt  Nomen: Deklinationsklassen a-/o-/kons. (alle Kasus)  Adjektive der a-/o- und i-Deklination  Reflexivpronomen Possessiv- und Personalpronomen (auch <i>is, ea, id</i> )  Syntax: Acl (gleichzeitig und vorzeitig) Subjekt, Prädikat / Prädikatsnomen, Akkusativ- und Dativobjekt, adverbiale Bestimmung, Genitiv- und adjektivisches Attribut / Apposition semantische Funktionen des Ablativs: lokal, temporal, separativ, instrumental	Erschließen, Übersetzen und Interpretieren von Lehrbuchtexten: Nutzen vorgegebener Informationsträger, Artikulation einer Leseerwartung, Analyse von Konnektoren systematisches Vorgehen beim Übersetzen zielsprachlich angemessene Auflösung von Strukturdifferenzen (Wortstellung, Kasusgebrauch, narratives Perfekt) Benennen der Merkmale verschiedener Textsorten; Merkmale der Personencharakterisierung gestaltende Umsetzung von übersetzten Texten	Landhaus römische Familie Kleidung Römisches Reich und Topographie der Stadt Rom (u.a. Forum Romanum) Circus Maximus und Colosseum römisches Recht Reisen und Seereisen Thermen Sklaven Caesar Griechen und olympische Götter römische Religion Schreiben Troja (altrömische Persönlichkeiten und römische Mythen der Frühzeit im 7. Jg.)  Kernbegriffe: <i>familia, matrona, pater familias, fides, „do, ut des“,</i> <i>imperium</i> , Romanisierung
<b><u>Methodik</u></b>	Identifizieren von Bausteinen in der Formenbildung; Formenbestimmung unter korrekter Verwendung der Metasprache; Unterscheidung mehrdeutiger Endungen Zuordnung von Wortgruppen nach KNG-Kongruenz Acl als satzwertige Konstruktion	visuelle Analysetechniken Vorstellen von eigenen Übersetzungen und konstruktives Auswerten der Übersetzungen von Mitschüler(inne)n aufgabenbezogene Stellungnahmen	Nutzung des Lehrbuchs als Informationsquelle Herausfiltern von Sachinformationen Vergleich mit der eigenen Lebenswelt angeleitete Beschreibung antiker Kunstgegenstände